

# Eingewöhnung der Fuchskinder in den Ü3-Gruppen

## 1. Kriterien für die Zuweisung

Die Zuweisung der Fuchskinder in eine der beiden Ü3-Gruppen erfolgt in Kooperation zwischen den pädagogischen Fachkräften der drei Gruppen. Folgende Kriterien werden dafür angelegt:

1. Pädagogische Gründe (Zusammenspiel mit anderen Kindern für eine bestmögliche Förderung der Bildungsbereiche, Trennung von Geschwisterkindern um eine eigenständigere Entwicklung zu ermöglichen und familiäre „Streitigkeiten“ aus der Gruppen herauszuhalten)
2. Organisatorische Gründe (Zusammensetzung der Gruppen in den Bereichen „Alter“, „Geschlecht“, „Förderbedarfe“)
3. Familiäre Wünsche (z.B.: Freundschaften außerhalb der Kita)

Die Auflistung stellt auch eine Priorisierung der Entscheidungskriterien dar.

## 2. Ablauf der Zuweisung

Die zukünftige Zuweisung der Fuchskinder werden durch Beobachtungen im laufenden Jahr und im Besonderen in den Monaten Januar und Februar begründet. In diesem Zeitraum wird das Sozialverhalten, das Spielverhalten, besondere Förderbedarfe und das soziale Zusammenspiel mit den anderen Kindern der beiden Ü3-Gruppen besonders beobachtet.

## 3. Bekanntgabe der Zuweisung

Die Zuweisung wird im Rahmen des Elternsprechtages im ersten Quartal des Jahres bekanntgegeben. Vorher können keine Aussagen getroffen werden, da Fristen des Jugendamtes der Stadt Neuss eingehalten werden müssen.

#### 4. Ablauf der Eingewöhnung in die Ü3-Gruppen

Die Eingewöhnung der Wechselkinder erfolgt im Laufe des Mai und sollte vor den Sommerferien abgeschlossen sein. Im ersten Schritt werden die Wechselkinder für eine „kleinen“ Zeitraum in die neue Gruppe von den pädagogischen Kräften der Fuchsgruppe begleitet. Hier orientiert sich der Ablauf an der Eingewöhnungsphase der externen Kindern. Dies bedeutet, dass der Zeitraum der Eingewöhnung langsam gesteigert wird und das Ziel der Maßnahme in einem Vertrauensaufbau zu den neuen Bezugspersonen liegt. Hierzu wird bereits nach den Osterferien ein „Abnabelungsprozess“ von den Pädagoginnen der Fuchsgruppe eingeleitet. Sobald die Kinder gut in der neuen Gruppe eingewöhnt sind, werden diese zwar noch in der Fuchsgruppe morgens ankommen, aber dann den restlichen Tag in der neuen Gruppe verbringen. Hierdurch entstehen große Veränderungen für die Kinder, da diese, neben den vielen neuen sozialen Kontakten, leider keine Möglichkeit mehr haben ihren Mittagsschlaf zu halten und auch später zum Mittagessen gehen werden. Wir bitten diese Phase gut mit den pädagogischen Kräften der Gruppen abzusprechen, damit die Entwicklung der Kinder weiterhin gut voranschreiten kann.